

LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.
Große Weinmeisterstr. 9
D – 14469 Potsdam
Tel +49 (0) 331 – 2750 447
Fax +49 (0) 331 – 2750 441
eMail: office@logistiknetz-bb.de
www.logistiknetz-bb.de

Büro Berlin
Fechnerstraße 12
10717 Berlin

Vorstand
Prof. Dr. Ludger W. Wilken (Vorsitzender)
Rüdiger Hage
Peter Stäblein

Amtsgericht Potsdam VR 6886 P

07. März 2008

LogNewsBB

Newsletter des LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.

Nr. 9

Liebe Freunde der Hauptstadtregion,
das Jahr 2008 ist schon wieder über zwei Monate alt. Zeit also, dass Sie mit dem ersten Newsletter dieses Jahres auf den neuesten Stand gebracht werden über die Logistik in Berlin-Brandenburg.

Wir hoffen, dass Sie auch in dieser Ausgabe interessante und für Sie relevante Informationen finden – und bleiben Sie uns gewogen!

Wulfram Overmann
Leiter der Geschäftsstelle
LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.

Inhalt

News vom Logistikstandort Berlin-Brandenburg	4
Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Kooperation und Vernetzung im Nordosten“	4
GVZ Großbeeren: Zusätzlicher Rundlaufzug im Albatros-Express	4
REWE expandiert im GVZ Großbeeren	4
Logistikcluster Osthavelland	4
Panther Packaging - größter Investor im GVZ Wustermark	5
Erweiterung des Container-Service-Centers in Großbeeren termingerecht abgeschlossen	5
Standort Brandenburg im Vergleich	6
Informationen aus dem LogistikNetz Berlin-Brandenburg	6
Berlin Partner GmbH ist seit 01. März 2008 Mitglied des LogistikNetzes Berlin-Brandenburg	6
Großes Interesse an 5. Berlin-Brandenburger Logistikdialog	6
LogistikNetz beim Tag der Verkehrswirtschaft in Berlin	6
LogistikNetz Berlin-Brandenburg zu Gast in Mecklenburg-Vorpommern	6
Zwei Persönlichkeiten der Logistikbranche wurden Fördermitglieder des LogistikNetzes Berlin-Brandenburg	7
Das international erfahrene Immobilienunternehmen Habacker Holding GmbH & Co. KG wurde Mitglied im LogistikNetz Berlin-Brandenburg	7
Gazeley veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2008	7
Rieck beteiligt sich an HOMTRANS	7
Rieck – Logistik für die Solarwirtschaft	8
Wagener & Herbst berät Unternehmen in Bezug auf Verkehrsverlagerungen von der Straße auf die Schiene/Wasserstraße	8
Büro des Ansiedlungsteams für die Wirtschaftsregion des BBI eröffnet	8
ZAB Zukunftsagentur Brandenburg erreicht neues Rekordergebnis	9
Innovationsnews der Branchentransferstelle Logistik und PROFIL	9
Großes Interesse für Sicherheit in der Lieferkette beim BranchenTransfer Logistik	9
Forschungsvorhaben zur Flexibilisierung und Beschleunigung von Gleisanschluss- und Werksbahnverkehren	9
Dispositions- und Informationsplattform für die Holzlogistik	10
RFID in extremen Umgebungen – Automatische Transportbehälterverfolgung mit dem „intelligenten“ Gabelstapler	10
Lehrstuhl für Produktionswirtschaft der BTU Cottbus - Services für Unternehmen	10
Berliner Unternehmen für Logistikkonzeptionen transferiert Know-how nach Hamburg	10
Marktstudie zum Einsatz der RFID-Technologie in Berlin Brandenburg	11
Neue Datenbank mit über 500 Logistik-Bildungsangeboten	11
Verkehrsbranche wächst – FAV legt Branchenreport vor	11
Beiträge für 2. European Roundtable on Sustainable Consumption and Production gesucht	11
Mehr Service für kleine Unternehmen - Neues Netzwerk der EU-Kommission	12
BMW fördert Innovation - Förderprogramm Innovationsmanagement	12

Termine	12
BranchenTransfer Logistik „Optimierte Holzlogistik – Perspektiven innovativer IuK-Technik“ am 18.03.2008 an der TFH Wildau.....	12
bremer logistiktag am 03. und 04.04.2008 im Congress Centrum Bremen.....	12
Abschlussworkshop INTERREG IIIB-Projekt INTERIM am 11.04.2008 in Wildau.....	13
Jahrestagung von Ko-RFID am 16.04.2008 an der Humboldt-Universität Berlin	13
Tag der Logistik am 17.04.2008 in Berlin-Brandenburg	13
Tag der Logistik am 17.04.2008 – Logistik-Lunch für Unternehmen an der TFH Wildau.....	14
Wildauer Symposium „RFID und Medien“ am 22./23.04.2008 - Erfahrungen aus Industrie und Bibliothekswesen	14
TransRussia vom 22. - 25.04.2008 in Moskau.....	14
Impressum.....	15

News vom Logistikstandort Berlin-Brandenburg

Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Kooperation und Vernetzung im Nordosten“

Die Städte Pritzwalk (Landkreis Prignitz) und Neuruppin (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) arbeiten seit einem Jahr Landkreisübergreifend an einem Konzept zur Entwicklung der Region als Drehscheibe für den Eisenbahngüterverkehr unter Nutzung der Schienennebenstrecken

Mit dem Projekt soll die vorhandene Schieneninfrastruktur erhalten und wieder verstärkt für den Güter- aber auch Personenverkehr genutzt werden. Weiter soll so die Region als Hafenhinterland für das wachsende Güteraufkommen in den Seehäfen der Ost- und Nordsee an Attraktivität gewinnen. Nicht zuletzt geht es um die Verbesserung der Standortbedingungen für die in der Region ansässigen Unternehmen sowie künftiger Investoren durch ein qualitativ hochwertiges und kostengünstiges Angebot des schienengebundenen Güterverkehrs. Dabei werden die Kommunen die enge Kooperation mit den Häfen, den Unternehmen und den Infrastrukturbetreibern anstreben.

GVZ Großbeeren: Zusätzlicher Rundlaufzug im Albatros-Express

TFG Transfracht baut das Zugangebot im 10. AlbatrosExpress-Jahr 2008 weiter aus und setzt ab Februar einen zusätzlichen Rundlaufzug Großbeeren – Deutsche Seehäfen v. v. ein.

Der zusätzliche Importzug nach Großbeeren ist für Freitag, der zusätzliche Exportzug für Samstag buchbar. Insgesamt stehen damit pro Woche 6 Rundlaufzüge für Containertransporte von und nach Großbeeren bereit.

Mit heute 40 Zügen wöchentlich im Im- und Export sowie einer täglichen Gesamtkapazität von über 600 TEU bietet TFG seinen Kunden über die Terminals Großbeeren, Dresden / Riesa sowie Leipzig ein hochfrequentes und leistungsfähiges Zugangebot für die Region Ostdeutschland im AlbatrosExpress-Netzwerk.

Alle Fahrpläne können unter www.transfracht.de jederzeit eingesehen und abgerufen werden.

REWE expandiert im GVZ Großbeeren

Analog zur Gesamtentwicklung von REWE hat sich auch in Großbeeren der Umsatz gesteigert.

Aufgrund von Kapazitätsengpässen hat sich das Unternehmen entschieden, eine 11.400 m² große Erweiterungsfläche zu erwerben. Mit einem nunmehr 13 ha großen Grundstück ist REWE nicht nur der flächenmäßig größte Investor im GVZ sondern mit 470 Beschäftigten (ohne externen Fuhrpark) auch der größte Arbeitgeber. Vom Standort werden fast 400 Filialen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg Vorpommern beliefert.

Logistikcluster Osthavelland

Auf Einladung des Regierungssprechers fand am 20.02.2008 in der Staatskanzlei ein Pressefrühstück anlässlich der Einweihung des neuen Logistikzentrums der Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH in Nauen statt. Der Geschäftsführer von Goodman Germany, Werner Knan, und Rüdiger Hage, Vorstandsmitglied des LogistikNetzes Berlin-Brandenburg e. V. und zugleich Geschäftsführer der IPG, berichteten über das Vorhaben und die Bedeutung des Logistiksek-

tors in Brandenburg und im speziellen im Osthavelland, wo mittlerweile 4.000 Menschen in dieser Branche beschäftigt sind.

Das weltweit tätige Unternehmen Goodman hat die 20.000 m² große Lagerhalle in Nauen finanziert. Weitere 10.000 m² sind an die Spedition Haase vermietet worden. Es stehen noch Erweiterungsmöglichkeiten für weitere 20.000 m² Hallenfläche zur Verfügung. Bei BSH werden jährlich 2 Millionen Hausgeräte umgeschlagen, wovon 40 % über die Schiene transportiert werden. Auch über die Nutzung des Hafens im GVZ Wustermark wird ernsthaft nachgedacht. Über die Binnenwasserstraße soll dann die Weiße Ware über Bremerhaven nach Übersee verschifft werden.

Weiter lesen: <http://www.ipg-potsdam.de/news/indexnew.html>

Panther Packaging - größter Investor im GVZ Wustermark

Im Sommer 2004 hat die zur Panther Packaging Gruppe gehörende Wepoba Wellpappenfabrik in einer 30.000 m² großen Produktionshalle den Betrieb mit fast 200 Mitarbeitern begonnen. Hierzu wurde ein Grundstück mit einer Fläche 70.000 m² erworben. Die Investitionen für das Werk betragen rund 30 Millionen Euro.

Schon damals war die verkehrstechnisch optimale Lage des GVZ ausschlaggebend für die Verlagerung des Werkes von Berlin-Spandau nach Wustermark. Um den Standort weiter auszubauen, wurde jetzt eine über 5 ha große Fläche hinzuerworben. Mit einer Grundstücksfläche von 12,2 ha ist die Panther Packaging Gruppe der flächenmäßig größte Investor im GVZ. Schon in diesem Jahr soll mit einer weiteren Investition begonnen werden. Das Tochterunternehmen Panther Display wird Anfang 2009 mit der Produktion von Displays aus Wellpappe beginnen (Regalsysteme, Aufsteller, Theken-Displays etc.).

Wustermark wird neben dem Hauptsitz in Tornesch bei Hamburg der bedeutendste Standort der Gruppe werden.

Weiter lesen: <http://www.ipg-potsdam.de/news/indexnew.html>

Erweiterung des Container-Service-Centers in Großbeeren termingerecht abgeschlossen

Wie die BTS Kombiwaggon Service GmbH berichtet, sind die Arbeiten zur Erweiterung des Container-Service-Centers im GVZ Berlin Süd Großbeeren nunmehr abgeschlossen.

Durch den Erweiterungsbau wurden die Kapazitäten für die Containerstellplätze um 40 % auf 1300 erhöht.

"Mit dieser Erweiterung haben wir uns auf die zukünftigen Steigerungsraten im Containerverkehr am Standort Großbeeren eingestellt und können so für unsere Kunden schnell und flexibel reagieren. Weiterhin können wir auch unseren Handel mit gebrauchten Seecontainern deutlich ausweiten", so Ingo Bahmann, Prokurist der BTS Kombiwaggon Service GmbH.

Insgesamt sind am Standort 120 ha vermarktet, was einem Belegungsgrad von 80 % entspricht. 54 Unternehmen haben 3.700 Arbeitsplätze geschaffen.

Standort Brandenburg im Vergleich

Die 5. aktualisierte und erweiterte Auflage der Studie ist auf der Homepage der Zukunftsagentur Brandenburg als pdf-Download verfügbar.

http://www.zab-brandenburg.de/files/documents/Studie_Jan2008.pdf

Informationen aus dem LogistikNetz Berlin-Brandenburg

Berlin Partner GmbH ist seit 01. März 2008 Mitglied des LogistikNetzes Berlin-Brandenburg

Die Berlin Partner GmbH ist die erste Adresse für Unterstützung bei der Unternehmensansiedlung, Außenwirtschaftsberatung und Hauptstadtmarketing. Berlin Partner nutzt dazu lokale und internationale Netzwerke.

Am 01.03.2008 trat die Berlin Partner GmbH, vertreten durch Timon Meyer (Senior Manager Manufacturing Industries, Mobility & Clean Technologies), dem LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V. bei.

Weiter lesen:

[http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=124&tx_ttnews\[backPid\]=14&cHash=390dfbcb29](http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=124&tx_ttnews[backPid]=14&cHash=390dfbcb29)

Großes Interesse an 5. Berlin-Brandenburger Logistikdialog

Die am 28.02.2008 vom LogistikNetz in Zusammenarbeit mit Projekt PROFIL bei der BEHALA im Berliner Westhafen durchgeführte Veranstaltung „Effiziente Lösungen für Schwer- und Anlagetransporte“ traf auf große Resonanz bei den ca. 60 anwesenden Fachleuten.

In dem von Dr. Norbert Wagener, Koordinator des LogistikNetzes, moderierten Logistikdialog kamen die verschiedenen Sichtweisen der Beteiligten zum Ausdruck.

Weiter lesen:

[http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=127&tx_ttnews\[backPid\]=14&cHash=f63bbe024a](http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=127&tx_ttnews[backPid]=14&cHash=f63bbe024a)

LogistikNetz beim Tag der Verkehrswirtschaft in Berlin

Am 31. Januar 2008 fand der vom Forschungs- und Anwendungsverbund Verkehrssystemtechnik (FAV) und der IHK Berlin veranstaltete Tag der Verkehrswirtschaft statt, bei dem mit ca. 100 Teilnehmern die Entwicklung des Clusters Verkehr und Mobilität in Berlin-Brandenburg reflektiert wurde.

Weiter lesen:

[http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=126&tx_ttnews\[backPid\]=14&cHash=d75a535764](http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=126&tx_ttnews[backPid]=14&cHash=d75a535764)

LogistikNetz Berlin-Brandenburg zu Gast in Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Norbert Wagener, Koordinator des LogistikNetzes, stellte am 12.02.2008 in Rostock auf einer vom Ostseeinstitut der Universität Rostock und der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft durchgeführten Veranstaltung das LogistikNetz vor.

Zwei Persönlichkeiten der Logistikbranche wurden Fördermitglieder des Logistik-Netzes Berlin-Brandenburg

Mit Wirkung zum 01. Februar 2008 sind die Herren Dipl.-Ing. (TU) Architekt Eckhard Raake und Prof. Dr.-Ing. habil. Dietrich Theß als Fördermitglieder dem LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V. beigetreten.

Weiter lesen:

[http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=123&tx_ttnews\[backPid\]=14&cHash=47d938afa7](http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=123&tx_ttnews[backPid]=14&cHash=47d938afa7)

Das international erfahrene Immobilienunternehmen Habacker Holding GmbH & Co. KG wurde Mitglied im LogistikNetz Berlin-Brandenburg

Seit dem 01. Januar 2008 ist das in Düsseldorf ansässige Unternehmen Habacker Holding GmbH & Co. KG Mitglied im LogistikNetz Berlin-Brandenburg. Das von Michael Habacker und Stephanie Habacker-Arndt geführte Unternehmen hat seine Kernkompetenz in dem Management und der Entwicklung von Immobilien für Industrie, Logistik und Gewerbe.

Weiter lesen:

[http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[pointer\]=1&tx_ttnews\[tt_news\]=121&tx_ttnews\[backPid\]=14&cHash=79d6bb7923](http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews[pointer]=1&tx_ttnews[tt_news]=121&tx_ttnews[backPid]=14&cHash=79d6bb7923)

Gazeley veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2008

Der britische Logistikimmobilienentwickler Gazeley hat seinen aktuellen Nachhaltigkeitsbericht 2008 herausgebracht. In dem 24-seitigen Report fasst das Unternehmen sein gesamtes ökologisches und soziales Engagement zusammen und stellt die Ziele bis 2010 vor.

Die Zielvorgaben setzen sich aus den fünf Punkten Energie/CO2-Emissionen, Abfall, Wasser, Artenvielfalt & Lebensraum sowie Schadstoffe zusammen. Gazeley möchte damit neue Maßstäbe für die internationale Logistikimmobilienindustrie setzen und gleichzeitig die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen mit Geschäftspartnern und Wettbewerbern teilen.

Der komplette Nachhaltigkeitsreport 2008 kann unter www.gazeley.com heruntergeladen werden.

Rieck beteiligt sich an HOMTRANS

Die Rieck Logistik-Gruppe, Berlin, hat sich zum 1. Januar 2008 mit 35 Prozent an der Spedition HOMTRANS Service GmbH & Co. KG (Dummerstorf/Rostock) beteiligt. Die beiden inhabergeführten Mittelstandsunternehmen wollen insbesondere in den Bereichen Skandinavien und Osteuropa stärker zusammenarbeiten. Gleichzeitig ergeben sich zahlreiche weitere Synergieeffekte, nicht zuletzt durch die gemeinsame Mitgliedschaft im größten deutschen Stückgutnetz IDS.

Weiter lesen:

[http://www.riec-logistik.de/Pressemitteilung.113.0.html?&L=0&tx_ttnews\[tt_news\]=131&tx_ttnews\[backPid\]=81&cHash=c96a561dcd](http://www.riec-logistik.de/Pressemitteilung.113.0.html?&L=0&tx_ttnews[tt_news]=131&tx_ttnews[backPid]=81&cHash=c96a561dcd)

Rieck – Logistik für die Solarwirtschaft

Die Solarindustrie fokussiert sich stark auf die neuen Bundesländer. Durch die Rieck-Standorte in Berlin/Brandenburg, Sachsen und mit der Beteiligung mit 35 Prozent an der Spedition HOMTRANS Service GmbH & Co. KG zum 01. Januar 2008 auch in Mecklenburg-Vorpommern wird eine starke regionale Kundennähe gewährleistet. Darüber hinaus ist ein weltweiter globaler Anschluss über den eigenen Rieck Sea Air Cargo Service gesichert. Die Produzenten und Zulieferer der Solarbranche erwarten genau diese Präsenz, um ihren Anforderungen gerecht zu werden. „Da sich einige Marktteilnehmer gerade im Aufbau der Produktionslinien befinden, binden wir uns frühzeitig mit ein, um die Möglichkeiten der Logistik voll auszuschöpfen und auf die Produktionsversorgung und Werksentsorgung genau abzustimmen“, erläutert Horst Stiegler weiter.

Für logistische Dienstleistungen der Rieck-Gruppe in der Solar-Logistik werden für das Jahr 2008 auch Zuwachsraten im zweistelligen Bereich erwartet.

Wagener & Herbst berät Unternehmen in Bezug auf Verkehrsverlagerungen von der Straße auf die Schiene/Wasserstraße

Bedingt durch einerseits stetig steigende Güterverkehrsleistungen sowohl auf dem Verkehrsträger Straße, wie auch Schiene und Wasserstraße und andererseits durch zunehmende wirtschaftliche und ökologische Aspekte, steht die Verlagerung von reinen Straßenverkehren auf andere Verkehrsträger auch in der Region Berlin/Brandenburg ganz oben auf der Prioritätenliste ansässiger Unternehmen.

Immer wieder wird in diesem Zusammenhang die Frage nach Förderprogrammen gestellt, die an einer Verlagerung bzw. an einer Nutzung des multimodalen Verkehrs interessierte Unternehmen in Anspruch nehmen können.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen fördert in vielfältiger Art und Weise sowohl Umschlaganlagen des multimodalen Verkehrs als auch den Betrieb von neu initiierten Verkehren.

Dr. Joachim Koch, Mitglied der Geschäftsleitung von Wagener & Herbst Management Consultants GmbH kann auf erfolgreich durchgeführte Verlagerungsprojekte zurückblicken und steht Ihnen gerne zu einem unverbindlichen Fachgespräch zu den Förderprogrammen zur Verfügung. Tel: 0611 5657 040

Büro des Ansiedlungsteams für die Wirtschaftsregion des BBI eröffnet

Berlin und Brandenburg werben jetzt gemeinsam um Unternehmensansiedlungen in der Wirtschaftsregion des künftigen Airport Berlin Brandenburg International (BBI).

Am 03.03.2008 eröffneten Brandenburgs Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns und Berlins Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Harald Wolf, das gemeinsame Büro der Wirtschaftsförderungsgesellschaften beider Länder in Schönefeld. In dem Büro wird ein Ansiedlungsteam von ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH und Berlin Partner GmbH Unternehmen beraten und betreuen.

Weiter lesen: http://www.zab-brandenburg.de/de/30_2450.aspx

ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg erreicht neues Rekordergebnis

Die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB) hat im vergangenen Jahr mit dem Rückenwind der guten Konjunktur ein neues Rekordergebnis erreicht. „Auf dieses ausgezeichnete Ergebnis können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZAB zu Recht stolz sein“, sagte Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns auf der Jahrespressekonferenz der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH in Potsdam. „Das erfolgreiche Wirtschaftsjahr 2007 spiegelt sich damit auch im Ergebnis der ZAB wider. Es zeigt zudem, wie zukunftsgerichtet die Bildung einer One-stop-agency in Brandenburg war. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 hat die ZAB inzwischen für nahezu 24.000 neue Arbeitsplätze im Land gesorgt.“ Damit gehöre die Brandenburger Wirtschaftsförderungsgesellschaft zu den erfolgreichsten in ganz Deutschland. „Dank dem Team der ZAB!“, lobte Minister Junghanns.

Weiter lesen:

http://www.zab-brandenburg.de/de/30_2284.aspx

Innovationsnews der Branchentransferstelle Logistik und PROFIL

Großes Interesse für Sicherheit in der Lieferkette beim BranchenTransfer Logistik

Der am 31.01.2008 in Brandenburg a. d. Havel zum Thema Sicherheit in der Lieferkette durchgeführte BranchenTransfer Logistik ist bei den rund 70 Teilnehmern auf große Resonanz gestoßen. Die Veranstaltung wurde von Prof. Dr.-Ing. Herbert Sonntag, Vizepräsident der Technischen Fachhochschule Wildau, eröffnet. Sie bildete einen inhaltlichen Schwerpunkt im Rahmen des „Security Forums 2008“ der Fachhochschule Brandenburg und wurde in Kooperation mit dem LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V., SeSamBB – Security and Safety made in Berlin-Brandenburg sowie PROFIL – Innovation in der Logistik durchgeführt. Unter der Moderation von Daniela Gorsler, Branchentransferstelle Logistik, wurde in Vorträgen und engagierten Diskussionen ein aktueller Bogen zur Sicherheit in der Lieferkette, von globalen Entwicklungen und internationalen Vorgaben über Auswirkungen auf das Tagesgeschäft von Logistikdienstleistern bis zu innovativen Technologien, gespannt.

Weiter lesen:

[http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=122&tx_ttnews\[backPid\]=14&cHash=c6018f100f](http://www.logistiknetz-bb.de/42.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=122&tx_ttnews[backPid]=14&cHash=c6018f100f)

Forschungsvorhaben zur Flexibilisierung und Beschleunigung von Gleisanschluss- und Werksbahnverkehren

Das Fachgebiet Schienenfahrwege und Bahnbetrieb der TU Berlin arbeitet zusammen mit weiteren Universitäten und Forschungseinrichtungen an einem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Verbundprojekt zur Flexibilisierung und Beschleunigung von Gleisanschluss- und Werksbahnverkehren. Kernidee ist dabei ein selbstangetriebener Güterwagen, bei dem ein einfacher, kostengünstiger Antrieb für die Bedienung auf der „letzten Meile“ dienen und die Steuerung personalbedient mittels Funkfernsteuerungen erfolgen soll. In späteren Migrationsstufen ist auch eine Nutzung des Antriebs im Zugverband beim Hauptlauf denkbar.

Unternehmen mit Gleisanschluss, die Interesse an dem Projekt haben und deren derzeitige Betriebsabwicklung zur Erfassung des Status Quo in das Projekt einfließen könnte, melden sich

bei Helge Stuhr, Wiss. Mitarbeiter am Fachgebiet Schienenfahrwege und Bahnbetrieb, unter +49.30.314.78940 oder hstuhr@railways.tu-berlin.de. Weitere Informationen: www.flexcargorail.de

Dispositions- und Informationsplattform für die Holzlogistik

Im Rahmen des BMBF-Forschungsverbundes „Oakchain“ entwickelt die Forschungsgruppe Verkehrslogistik der TFH Wildau, unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Herbert Sonntag, im Teilprojekt „OPERA - Optimierung der Transportkette Schwachholz“ (FZK.0330576) in Zusammenarbeit mit dem Telematik-Bereich der TFH Wildau eine webbasierte Informations- und Dispositionsplattform für die Forst- und Holzwirtschaft. Ziel der Plattform ist unter anderem, die Tourenplanung und die Informationsflüsse in der Transportkette vom Wald zum Werk zu verbessern. Derzeit werden die ersten Praxistests zusammen mit regionalen Partnern der Branche durchgeführt. Dazu gehören z.B. die Holzindustrie Templin und die Firma Martin Schöttler Spezialtransporte. Weitere Informationen: <http://www.oakchain.de>, http://www.tfh-wildau.de/fqvlog/index_3189.htm

RFID in extremen Umgebungen – Automatische Transportbehälterverfolgung mit dem „intelligenten“ Gabelstapler

Zur Verbesserung des Materialflusses und der Lagerlogistik erforscht das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Logistiksystemplanung und Informationssysteme (ALI) in Cottbus gemeinsam mit der Ortrander Eisenhütte ein System zur automatischen Transportbehälterverfolgung in schwierigen Produktionsumgebungen. Ziel dieses Projektes ist es, die Transparenz hinsichtlich des Materialflusses zu erhöhen und somit den manuellen Suchaufwand für Behälter und die Durchlaufzeiten der Aufträge in der Produktion zu verringern. Als Lösung wurde ein „intelligenter“ Gabelstapler mit verschiedenen RFID-Komponenten konzipiert.

Weiter lesen: <http://ali.isu-cottbus.de/de/projekte.html>

Lehrstuhl für Produktionswirtschaft der BTU Cottbus - Services für Unternehmen

Der Lehrstuhl für Produktionswirtschaft der BTU Cottbus, geleitet von Professor Dr.-Ing. habil. Dieter Specht, fühlt sich einem intensiven wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungs- und Informationsaustausch im Rahmen von Lehre, Forschung und Beratung verpflichtet. Kernkompetenzen sind die Themenbereiche Technologiemanagement, Produktionsoptimierung, Logistik, Anlaufmanagement und strategische Planung. Mitarbeiter des Lehrstuhls für Produktionswirtschaft erarbeiten und implementieren individuelle Problemlösungen für mittelständische und große Unternehmen.

Weitere Informationen: <http://www.prodwi.tu-cottbus.de>

Berliner Unternehmen für Logistikkonzeptionen transferiert Know-how nach Hamburg

Im Rahmen eines Projektes zum Thema Analyse und Optimierung der Produktionslogistik bei einem Zulieferwerk der Automobilindustrie in Hamburg wurden anhand von identifizierten Handlungsfeldern Umsetzungsprioritäten festgelegt. Durch die Optimierung der unternehmensinternen und -übergreifenden Wertschöpfungskette wurden sowohl Kostensenkungs- als auch Leistungssteigerungspotenziale generiert. Weiter lesen: <http://www.time2.de/sites/logistik.php>

Marktstudie zum Einsatz der RFID-Technologie in Berlin Brandenburg

Die Ergebnisse der kürzlich erfolgreich abgeschlossenen Marktstudie "RFID in Berlin Brandenburg" unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Werner Ullmann, TFH Berlin, liegen nun elektronisch vor. Bestellt werden kann die schriftliche Studie gegen eine Schutzgebühr unter <http://fbi.tfh-berlin.de/home/behr/index.html>

Neue Datenbank mit über 500 Logistik-Bildungsangeboten

Logistik ist - nicht nur in Deutschland - eine Wachstumsbranche mit vielfältigen Perspektiven für Ausbildung und Studium. Eine neue Online-Datenbank, die jetzt auf dem bestLog-Portal zur Verfügung steht, listet über 500 Studien- und Ausbildungsangebote aus ganz Europa. Schüler und Studenten können anhand einer Vielzahl von Kriterien das für sie passende Programm auswählen. Auch Unternehmen finden Hinweise und Angebote für ihre Rekrutierung und Weiterbildung. Die Datenbank ist Teil einer europäischen Wissensplattform der Logistik, die, finanziert von der Europäischen Kommission, im Rahmen des bestLog-Projektes (Logistics Best Practice) aufgebaut wird. Das Projektteam von bestLog, bestehend aus neun Forschungsinstituten aus ganz Europa, wird von Prof. Dr.-Ing. Frank Straube vom Fachgebiet Logistik der TU Berlin geleitet. Hier werden kontinuierlich Informationen über Logistiklösungen gesammelt und in Industrie und Lehre verbreitet.

Weitere Information und Zugang zur Datenbank: <http://www.bestlog.org/?L=1>

Verkehrsbranche wächst – FAV legt Branchenreport vor

Die Verkehrsbranche in der Region Berlin-Brandenburg wächst. In den vergangenen zwei Jahren entstanden in den mehr als 400 produzierenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Verkehrstechnik 2.500 neue Arbeitsplätze. Die Gesamtzahl der Beschäftigten rund um Auto, Eisenbahn und Flugzeug erhöhte sich auf 51.700. Dies geht aus dem neuen Branchenreport „Verkehr und Mobilität“ hervor, der zum „Tag der Verkehrswirtschaft“ am 31.01.2008 vom Forschungs- und Anwendungsverbund Verkehrssystemtechnik (FAV) als Teil der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH vorgelegt wurde. Bestellung des Branchenreports: TSB FAV Berlin, Tel.: +49.30.46302.563, eMail: info@fav.de

Weiter lesen: http://www.fav.de/Ser_04_Veroeff.html

Beiträge für 2. European Roundtable on Sustainable Consumption and Production gesucht

Vom 23.-25. September 2008 findet im Rahmen des 5. BMBF-Forums für Nachhaltigkeit in Berlin der 12. European Roundtable on Sustainable Consumption and Production (erscp2008) statt. Die internationale Konferenz, die bereits in elf verschiedenen europäischen Ländern Station machte, wird in diesem Jahr vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgerichtet. Hauptthemen der Konferenz sind u.a. „Nachhaltiges Supply Chain Management“ und „Nachhaltige Produktion und Ressourceneffizienz“. In Sessions und Workshops diskutieren die Teilnehmer über ihre Projekte, Ideen und Herangehensweisen und erhalten die Möglichkeit, Best-practice Beispiele vorzustellen, neue Lösungen zu erkunden und gemeinsame Projekte zu initiieren. Abgabetermin für die Einreichung von Beiträgen ist der 28. April 2008.

Weitere Informationen: http://www.fona.de/de/3_akteure/forum_2008/erscp2008.php

Mehr Service für kleine Unternehmen - Neues Netzwerk der EU-Kommission

Die EU-Kommission hat den Startschuss für ein neues und wirkungsstarkes Netzwerk für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) gegeben. Das neue „Enterprise Europe Network“ wird helfen, ihr Potenzial auszuschöpfen und ihre Innovationskraft gezielt einzusetzen. Für die Region Berlin-Brandenburg haben fünf Partner ein Konsortium gebildet: Berlin Partner (Kordinator), IHK Frankfurt (Oder), TSB Innovationsagentur Berlin, VDI/ VDE+IT und Zukunfts-Agentur Brandenburg. Die Arbeit des Netzwerkes wird durch das Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg, die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen sowie die Konsortialpartner kofinanziert.

Weiter lesen: <http://www.zab-brandenburg.de/de/106.aspx>

BMW fördert Innovation - Förderprogramm Innovationsmanagement

Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie „Innovationsmanagement“ ist speziell auf die Bedürfnisse kleiner Unternehmen zugeschnitten. Das BMW definiert jede Verbesserung im Unternehmen - gleichgültig ob Produkt oder Dienstleistung, Prozess oder Struktur - als Innovation. Und stellt 50 % Steuermittel bürokratiefrei zur Verfügung. In einem Stufenprogramm können Wandelprozesse durch Innovationsmanager unterstützt werden. Nähere Auskünfte und ggf. Unterstützung bietet die seit Januar 2007 vom BMWi autorisierte INVENT NET GmbH.

Weitere Information: <http://www.invent-net.de/>

Termine

BranchenTransfer Logistik „Optimierte Holzlogistik – Perspektiven innovativer IuK-Technik“ am 18.03.2008 an der TFH Wildau

Die Forst- und Holzwirtschaft ist einer der Wirtschaftsmotoren des Landes Brandenburg. Etwa 15.000 Menschen finden in der Branche Beschäftigung, die Tendenz ist steigend. Die Logistik ist eines der Schwerpunktthemen für die Zukunftsfähigkeit der Branche. Vor allem beim Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik gibt es noch Potenziale, die zur Steigerung der Wertschöpfungskette Wald-Werk beitragen können. Im Rahmen der Veranstaltung werden überregionale Lösungen und Anwendungsmöglichkeiten innovativer IuK-Technik in der Holzlogistik vorgestellt. Dazu berichten Wissenschaftler und Unternehmen zu aktuellen Forschungsthemen und Praxisanwendungen. Weitere Informationen und Anmeldung:

[http://www.login-bb.de/41.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=125&tx_ttnews\[backPid\]=13&cHash=6cf0fadab5](http://www.login-bb.de/41.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=125&tx_ttnews[backPid]=13&cHash=6cf0fadab5)

bremer logistiktag am 03. und 04.04.2008 im Congress Centrum Bremen

Das LogistikNetz Berlin-Brandenburg wird mit einem eigenen Stand als Aussteller auf dem bremer logistiktag vertreten sein.

Weiter lesen:

[http://www.logistiknetz-bb.de/41.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=110&tx_ttnews\[backPid\]=14&cHash=987b83efc7](http://www.logistiknetz-bb.de/41.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=110&tx_ttnews[backPid]=14&cHash=987b83efc7)

Abschlussworkshop INTERREG IIIB-Projekt INTERIM am 11.04.2008 in Wildau

Am 11.04.2008 findet an der Technischen Fachhochschule Wildau der abschließende Workshop des INTERREG IIIB CADSES Projekts INTERIM (Integration in the intermodal goods transport of non EU states: Rail, inland/coastal waterway modes) statt. Das Projekt mit Partnern aus Deutschland, Österreich, Kroatien, Serbien, Rumänien und Bulgarien wurde federführend von der Forschungsgruppe Verkehrslogistik der TFH Wildau unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Herbert Sonntag durchgeführt. Der abschließende Workshop greift die im Projekt neu gewonnenen Erkenntnisse auf dem Gebiet des intermodalen Verkehrs auf und bietet Interessenten die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen. Wichtige Ergebnisse umfassen die Bereiche Identifizierung neuer Liniendienste, Strategische Verbesserungen der Hafen-Hinterland-Anbindung sowie das INTERIM IT-Tool – ein europaweites intermodales Planungsinstrument. Weitere Informationen und Anmeldung zum Workshop: <http://www.interim-online.eu>

Jahrestagung von Ko-RFID am 16.04.2008 an der Humboldt-Universität Berlin

Das zum Teil am Institut für Wirtschaftsinformatik der Humboldt-Universität zu Berlin angesiedelte Forschungsprojekt „Ko-RFID – Kollaboration und RFID“ lädt zur zweiten Jahrestagung am 16.04.2008 von 9.30 bis 17.30 Uhr in den Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin ein. Ziel der Veranstaltung ist es, entlang von drei Themenfeldern aktuelle Forschungsergebnisse sowie Fortschritte des Projekts zu dokumentieren: Neben einer ökonomischen Bewertung von RFID-Anwendungen, sollen auch Aspekte der angewandten Forschung im RFID-Kontext sowie erlangte Praxiserfahrungen von RFID-Anwendungen vorgestellt und diskutiert werden. Keynote-Speaker ist Prof. Dr.-Ing. Lutz Heuser, Vice President von SAP Research und Chief Development Architect der SAP AG.

Weiter lesen: <http://ko-rfid.hu-berlin.de/veranstaltungen/>

Tag der Logistik am 17.04.2008 in Berlin-Brandenburg

Das LogistikNetz und seine Mitglieder beteiligen sich am ersten Tag der Logistik, der vom BVL als bundesweite Aktion ausgerufen wurde.

Weiter lesen:

[http://www.logistiknetz-bb.de/41.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=128&tx_ttnews\[backPid\]=13&cHash=0ab71b56c2](http://www.logistiknetz-bb.de/41.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=128&tx_ttnews[backPid]=13&cHash=0ab71b56c2)

Tag der Logistik am 17.04.2008 – Logistik-Lunch für Unternehmen an der TFH Wildau

Als wichtiges Logistik-Kompetenzzentrum in der Hauptstadtregion bietet die TFH Wildau praxisnahe Lösungen für die Produktions- und Verkehrslogistik. Die Hochschule informiert im Rahmen des Logistik-Lunch am 17.04.2008 von 12-14 Uhr über Angebote und Themen der Zusammenarbeit mit Unternehmen, wie Praktika, Studien- sowie FuE-Projekte, und präsentiert erfolgreiche Beispiele dieser Kooperationen. Neben der Gelegenheit zum Networking bietet die die Möglichkeit, sich über FuE-Projekte in den Bereichen Logistik, Telematik und IT zu informieren, das RFID-Labor und die RFID-Bibliothek der TFH Wildau zu besuchen.

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://www.tag-der-logistik.de/events/viewevent.php?id=125>

Wildauer Symposium „RFID und Medien“ am 22./23.04.2008 - Erfahrungen aus Industrie und Bibliothekswesen

RFID ist eine Technologie, die in den kommenden Jahren die Geschäfts- und Produktionsprozesse in vielen Branchen erheblich verändern und beschleunigen wird. Damit können Objekte, z.B. Transportverpackungen, Bücher und Akten, identifiziert, verwaltet und verfolgt werden. Dies eröffnet Optimierungspotenziale im Bereich Controlling/Abrechnung, Sicherheit und Produktionsoptimierung. Das Symposium gibt Input zur RFID-Technologie in der Industrie und im Bibliotheksbereich und will den Austausch von Erwartungen und Erfahrungen anregen. Das Programm umfasst FuE-Vorhaben der TFH Wildau zum RFID-Einsatz in der Industrie, Technik- und Praxis-Foren sowie bundesweite Beispiele zur Einführung von RFID im Bibliothekswesen. Technische Vorführungen wie ein Crash-Kurs RFID und eine Schnuppertour durch die RFID-Bibliothek sowie Gespräche mit Hardware-Anbietern sollen Hemmschwellen von Nicht-Technikern abbauen.

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://www.tfh-wildau.de/rfid>

TransRussia vom 22. - 25.04.2008 in Moskau

Erneut wird das LogistikNetz als Aussteller auf der TransRussia vertreten sein.

Weiter lesen:

[http://www.logistiknetz-bb.de/41.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=112&tx_ttnews\[backPid\]=13&cHash=848b0d6e33](http://www.logistiknetz-bb.de/41.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=112&tx_ttnews[backPid]=13&cHash=848b0d6e33)

Impressum

LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.
Große Weinmeisterstr. 9
D-14469 Potsdam

Telefon +49.331.275 04 47

Telefax +49.331.275 04 41

<mailto:office@logistiknetz-bb.de>

<http://www.logistiknetz-bb.de>

Sie finden uns hier:

<http://mail.map24.com/logistiknetz-bb>

Branchentransferstelle Logistik (BTL)

Technische Fachhochschule Wildau

Bahnhofstr.

D-15745 Wildau

Telefon +49.3375.508 276

Telefax +49.3375.508 275

<mailto:bt1@tfh-wildau.de>

<http://www.logistiknetz-bb.de/branchentransferstelle.html>

Sie sind an einem regelmäßigen Bezug von **LogNewsBB** interessiert? Dann abonnieren Sie den Newsletter hier: www.logistiknetz-bb.de/newsletter.html.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, antworten Sie auf diese eMail mit dem Wort unsubscribe im Betreff.

Besuchen Sie auch unsere Website www.logistiknetz-bb.de, die weitere Informationen und News bereithält.